

Klybeckhof in Basel : Architekt Beda Küng SIA, Basel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 1: **Geschäftshäuser - Bürohäuser**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-45776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Klybeckhof in Basel

Architekt: Beda Küng SIA, Basel
Mitarbeiter: Roman Bitzer und Roland Frei
Ingenieure: Preiswerk & Co. AG SIA, Basel
Baujahr: 1969–1971

In der Überbauung Klybeckhof konzentriert sich die Abteilung für Agrarchemie der Ciba-Geigy-Werke. Über der Autoeinstellhalle im Untergeschoß erheben sich drei Bürotrakte für 450 Angestellte sowie ein Personalrestaurant mit 300 Plätzen. Die Fassaden sind fest verglast mit innerem Sonnenschutz, die Räume vollklimatisiert. (siehe auch Seite 52 in diesem Heft)

L'immeuble du Klybeckhof groupe le département d'agrichimie des usines Ciba-Geigy. Le parking souterrain est surmonté de trois niveaux abritant les bureaux pour 450 employés, ainsi qu'un restaurant de 300 places pour le personnel. Les façades sont dotées de vitrages fixes avec stores anti-solaires intercalés, les pièces sont entièrement climatisées (se reporter aussi à p. 52 de ce numéro)

The soil chemistry department of the Ciba-Geigy works is concentrated in the Klybeckhof project. Above the parking garage at basement level are three office tracts for 450 employees as well as a staff restaurant with a seating capacity of 300. The elevations have fixed glazing with internal sunbreaks, the rooms being fully air-conditioned (cf. also page 52 in this Issue)



